

25.09.2019

# Landesweites Azubiticket ein voller Erfolg

**Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv**



In den ersten beiden Monaten seit Einführung haben sich bereits 6.900 Abonnenten für das landesweite Azubi-Ticket entschieden.

Seit dem 1. August 2019 können Auszubildende ihr Azubi-Ticket für einen Zuschlag von 20 Euro auf ganz NRW erweitern. Das neue Ticketangebot ist mit 6.900 Abonnenten in den ersten beiden Monaten ein voller Erfolg.

In den ersten beiden Monaten seit Einführung haben sich bereits 6.900 Abonnenten für das landesweite Azubi-Ticket entschieden. Bei Einführung im August wurde mit etwa 3.500 Abonnenten in diesem Zeitraum gerechnet. Die Zahlen bestätigen NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst, der sich für ein landesweites Azubi-Ticket eingesetzt hat: „Die Zahlen zeigen, dass der Bedarf für ein landesweites Azubi-Ticket da ist. Das neue Angebot macht auch den ÖPNV für junge Leute attraktiver. Ich bedanke mich bei allen, die an der Umsetzung mitgemacht haben.“

Die Verbände in NRW hatten gemeinsam mit dem NRW-Verkehrsministerium die Einführung des landesweiten Tickets NRWupgradeAzubi zum Start des Ausbildungsjahres 2019 beschlossen. Das NRWupgrade sattelt auf die jeweiligen Verbund-Tickets für Auszubildende auf. Das Azubi-ABO im AVV kostet 62 Euro, inklusive Upgrade sind Azubis also für 82 Euro in ganz NRW mobil. Und das sieben Tage lang und rund um die Uhr, auch in der Freizeit.

Das Land fördert den Zuschlag 2019 mit zwei Millionen Euro, im Jahr 2020 mit 4,9 Millionen Euro. Wer Anspruch auf ein regionales Azubi-Ticket hat, kann auch das NRWupgrade erwerben. Das sind sowohl Azubis als auch Teilnehmer der Höheren Berufsbildung (u. a. Meisterschüler) und

Beamtenanwärter bis zum mittleren Dienst oder Absolventen eines Freiwilligendienstes („Bufdis“).

Wichtig zu wissen: Das NRWupgrade funktioniert nicht nach einem Solidarmodell wie etwa das SemesterTicket. Jeder Azubi entscheidet selbst, ob er ein Ticket erwerben möchte oder nicht.